

Hygienekonzept für den Vorstellungs- und Veranstaltungsbetrieb gültig ab dem 26.10.2020 im großen Haus

Mit Beginn der neuen Spielzeit im September 2020 hat das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen den Vorstellungs- und Veranstaltungsbetrieb im großen Haus am Standort Seminarstraße 12 in 02625 Bautzen gemäß des am 31.08.2020 aufgestellten Hygienekonzept wieder aufgenommen. Die Zustimmung zum o.g. Hygienekonzept wurde durch das Gesundheitsamt des Landkreises Bautzen am 08.09.2020 erteilt.

Die Fortführung des Vorstellungs- und Veranstaltungsbetriebes erfolgt unter der Anwendung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung (SächsCoronaSchVO) vom 24.10.2020. Zukünftige Änderungen der SächsCoronaSchVO werden fortlaufend berücksichtigt und angewendet.

Bestuhlungsordnung/Sitzplan

In Anlehnung an den § 2 Abs. 9 der SächsCoronaSchVO vom 24.10.2020 wird für den regulären Vorstellungsbetrieb der seitliche Mindestabstand verringert.

Weiterhin erfolgt eine Änderung des Bestuhlungsplanes. Die Gesamtkapazität wird auf 148 Plätze reduziert. Die Plätze werden in 2-er Sitzgruppen und als Einzelsitze angeordnet, zwischen denen jeweils ein Sitzplatz freigehalten wird. Der daraus resultierende seitliche Abstand beträgt (Nase / Nase) 1,2 m.

Weiterhin wird jede zweite Reihe gesperrt. Der so geschaffene Abstand in Richtung der Aerosolbildung zwischen den Reihen (Rückenlehne - Rückenlehne) beträgt 1,8 m. Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen verpflichtet sich, eine datenschutzkonforme und datensparsame Erhebung der Kontaktdaten seiner Besucher im Sinne von § 7 Absatz 2 Nummer 1 Satz 2 bis 5 und Absatz 3 Nummer 1 Satz 2 bis 5 durchzuführen.

Ablauf für die Besucher

Die Besucher unseres Hauses sind verpflichtet, die Teile der AGBs des Theaters, die den Zutritt und die Benutzung des Theaters regeln, anzuerkennen. Über die „Ergänzenden Geschäftsbedingungen für die Geltungsdauer der Corona-Schutzmaßnahmen“ können sich die Besuchern jederzeit informieren.

Inhalt der AGBs sind unter anderem Einhaltung des Mindestabstands ist verpflichtend für den Kassenbereich, Foyers und die Sanitärbereiche

Pflicht zur Mund- und Nasenbedeckung bei Bewegung durchs Theater, einschließlich Zuschauerbereich mit Ausnahme während der Vorstellung und an

Tisch- und Stehtischplätzen in den Foyerbereichen, sowie während der Vorstellung. Kein Zutritt für Gäste mit Symptomen, die auf eine Corona-Infektion hindeuten (Corona – Selbstcheck)

Betreten des Theaters

Der Zugang in das Theater wird im regulären Vorstellungsbetrieb 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn gewährt. Die Besucher haben die Möglichkeit, sich im Foyer zu bewegen und auf das gastronomische Angebot der Theatergastronomie zurückzugreifen. Die Besucher betreten das Gebäude über den Haupteingang auf der Südseite, über den Kassenbereich auf der Ostseite oder über den Eingang vom Parkhaus auf der Westseite des Theaters. Im Kassenbereich werden Mindestabstände durch Bodenmarkierungen garantiert.

Garderobe

Dazu sind vor der Besuchergarderobe Personenleitsysteme und Abstandsflächen eingerichtet und ein wechselndes Einbahnstraßensystem (Vorstellungsbeginn/ Vorstellungsende) wird angewandt. 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn wird den Besucher der Eintritt in den großen Saal gewährt. Sie benutzen dabei die ihren Sitzreihen zugeordneten Saalzugänge. Die Besucher finden ihren Platz durch Nummerierung der Reihen und Plätze.

Hinweis auf Hygieneschutzmaßnahmen

Durch Aushang im Eingangsbereich wird auf die hier beschriebenen Notwendigkeiten zum Infektionsschutz hingewiesen und zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und zur Einhaltung des Mindestabstands aufgefordert. Neben dem Leitungsdienst wird die Einhaltung der Abstandsregeln und der Hygienemaßnahmen durch das Einlasspersonal des Theaters laufend kontrolliert. **Bei wiederholtem bzw. vorsätzlichem Verstoß wird das Hausrecht des Theaters ausgeübt**

Verlassen des Theaters

Die Besucher verlassen den großen Saal über die ihren Sitzreihen zugeordneten Saalausgänge. Damit die Mindestabstände an der Garderobe eingehalten werden können, werden die Besucher durch eine Ansage zum Ende der Pause und zum Vorstellungsende aufgefordert, im Zuschauerraum zu verweilen und in Ruhe den Saal zu verlassen, um Gedränge an der Garderobe zu vermeiden.

Handhygiene

Aushang von Anleitungen zur Handhygiene im Eingangs- und Sanitärbereichen
Bereitstellung von Spendern mit Desinfektionsmitteln zur Handdesinfektion
Bereitstellung von Papierhandtüchern zur Einmalnutzung

Sonstige Hygienemaßnahmen

- regelmäßige und in kurzen Abständen (mind. aller 3 Stunden) durchzuführende Reinigung und Desinfektion aller häufig berührten Flächen wie Türklinken, Handläufe, Armaturen; umfangreiche Flächendesinfektion der Sanitärbereiche
- Reduzierung der WCs und Urinale zur Einhaltung der Mindestabstände
- Außerbetriebnahme der elektrischen Handtrockner in den Sanitärbereichen
- Wegeführung für das Publikum in den Treppenbereichen zwischen den unteren und oberen Foyer im Einbahnstraßenprinzip
- alle Mitarbeiter des Theaters mit Publikumskontakt tragen Mund- Nasen-Bedeckungen

Gastronomie

Die Versorgung der Besucher erfolgt in der Form von Selbstbedienung. Bodenmarkierungen am Tresen sorgen für die Einhaltung des Mindestabstandes. Dieser Bereich wird bei erkennbarer Notwendigkeit mit einem Personenleitsystem ausgestattet. Die Abgabe von Speisen erfolgt ausschließlich über die Mitarbeiter des Gastro-Personals von der heißen Theke mit entsprechenden Husten- und Niesschutz

Gemäß § 7 Abs 2 Nummer 5 schließt die Theatergastronomie bei einer Infektionslage von 35 Neuinfektionen auf 100000 Einwohner im Landkreis Bautzen 23 Uhr. Gleichzeitig wird die Abgabe von Alkoholika und alkoholhaltigen Getränken eingestellt.

Entsprechend § 7 Abs 3 Nummer 3 schließt die Theatergastronomie bei einer Infektionslage von 50 Neuinfektionen auf 100000 Einwohner im Landkreis Bautzen 22 Uhr.

Die Abgabe von Alkoholika und alkoholhaltigen Getränken wird zeitgleich eingestellt. Im Rahmen der Schülervorstellungen wird keine gastronomische Versorgung angeboten.

Ansprechpartner zum Infektions- bzw. Hygieneschutz

Lutz Hillmann Intendant Tel. 0171 64 17 574

Christian Herrmann Technischer Leiter Tel. 0170 29 49 551